

Bibeltexte 1. Viertel 2026
Texte aus der neuen rev.
Elberfelder Übersetzung (2006)

1.Woche 28.12.25 -3.01.26

Sonntag, 28.12.

Epheser 3,1-2
1 Deswegen <bin> ich, Paulus,
der Gefangene Christi Jesu für
euch, die Nationen -
2 ihr habt doch wohl von der
Verwaltung der Gnade Gottes
gehört, die mir im Hinblick auf
euch gegeben ist.

Montag, 29.12.

Kolosser 4,18
18 Der Gruß mit meiner, des
Paulus, Hand. Gedenkt meiner
Fesseln! Die Gnade sei mit euch!

2. Korinther 4,7-12
7 Wir haben aber diesen Schatz in
irdenen Gefäßen, damit das
Übermaß der Kraft von Gott ist
und nicht aus uns.
8 In allem sind wir bedrängt, aber
nicht erdrückt; keinen Ausweg
sehend, aber nicht ohne Ausweg;
9 verfolgt, aber nicht verlassen;
niedergeworfen, aber nicht
vernichtet;
10 allezeit das Sterben Jesu am
Leib umhertragend, damit auch
das Leben Jesu an unserem Leibe
offenbar wird.
11 Denn ständig werden wir, die
Lebenden, dem Tod überliefert um
Jesu willen, damit auch das Leben
Jesu an unserem sterblichen
Fleisch offenbar wird.
12 Folglich wirkt der Tod in uns,
das Leben aber in euch.

Dienstag,30.12.

Apostelgeschichte 16,6-12
6 Sie durchzogen aber Phrygien
und die galatische Landschaft,
nachdem sie von dem Heiligen
Geist gehindert worden waren,
das Wort in Asien zu reden;
7 als sie aber in die Nähe von
Mysien kamen, versuchten sie,
nach Bithynien zu reisen, und der
Geist Jesu erlaubte es ihnen nicht.
8 Als sie aber an Mysien
vorübergezogen waren, gingen sie
nach Troas hinab.
9 Und es zeigte sich dem Paulus
in der Nacht eine Erscheinung:
Ein mazedonischer Mann stand da
und bat ihn und sprach: Komm
herüber nach Mazedonien und hilf
uns!
10 Als er aber die Erscheinung
gesehen hatte, suchten wir
sogleich nach Mazedonien
abzureisen, da wir schlossen,
dass Gott uns gerufen habe, ihnen
das Evangelium zu verkündigen.
11 Wir fuhren nun von Troas ab
und kamen geradewegs nach
Samothrake und des folgenden
Tages nach Neapolis
12 und von da nach Philippi, das
die erste Stadt jenes Teiles von
Mazedonien ist, eine Kolonie.In
dieser Stadt aber verweilten wir
einige Tage.

Mittwoch, 31.12.

Kolosser 4,7-9
7 Alles, was mich angeht, wird
euch Tychikus mitteilen, der
geliebte Bruder und treue Diener
und Mitknecht im Herrn.
8 Ihn habe ich eben deshalb zu
euch gesandt, dass ihr unsere
Umstände erfahrt und er eure
Herzen tröstet,
9 mit Onesimus, dem treuen und
geliebten Bruder, der von euch ist;
sie werden euch alles mitteilen,
was hier <vorgeht>.

Philemon 15-16
15 Denn vielleicht ist er deswegen
für eine Zeit <von dir> getrennt
gewesen, damit du ihn für immer
besitzt,
16 nicht länger als einen Sklaven,
sondern mehr als einen Sklaven,
als einen geliebten Bruder,
besonders für mich, wie viel mehr
aber für dich, sowohl im Fleisch
als auch im Herrn.

Donnerstag, 01.01.

Philipper 1,1-2
1 Paulus und Timotheus, Knechte
Christi Jesu, allen Heiligen in
Christus Jesus, die in Philippi
sind, samt den Aufsehern und
Dienern:
2 Gnade euch und Friede von
Gott, unserem Vater, und dem
Herrn Jesus Christus!

Kolosser 1,1-2
1 Paulus, Apostel Christi Jesu
durch Gottes Willen, und
Timotheus, der Bruder,
2 den heiligen und gläubigen
Brüdern in Christus zu Kolossä:
Gnade euch und Friede von Gott,
unserem Vater!

Freitag, 02.01.

2. Korinther 6,3-7
3 Und wir geben in keiner Sache
irgendeinen Anstoß, damit der
Dienst nicht verlästert wird,
4 sondern in allem empfehlen wir
uns als Gottes Diener, in vielem
Ausharren, in Bedrängnissen, in
Nöten, in Ängsten,
5 in Schlägen, in Gefängnissen, in
Tumulten, in Mühen, in Wachen,
in Fasten;
6 in Reinheit, in Erkenntnis, in
Langmut, in Güte, im Heiligen
Geist, in ungeheuchelter Liebe;
7 im Reden der Wahrheit, in der
Kraft Gottes; durch die Waffen der
Gerechtigkeit zur Rechten und zur
Linken;

Sabbat 03.01.

2. Woche 4. - 10.01.

Sonntag, 04.01.

Philipper 1,3-6
3 Ich danke meinem Gott bei jeder
Erinnerung an euch
4 allezeit in jedem meiner Gebete
und bete für euch alle mit Freuden
5 wegen eurer Teilnahme am
Evangelium vom ersten Tag an
bis jetzt.
6 Ich bin ebenso in guter
Zuversicht, dass der, der ein gutes
Werk in euch angefangen hat, es
vollenden wird bis auf den Tag
Christi Jesu.

Montag, 05.01.

Philipper 1,7-8
7 So ist es für mich recht, dass ich
dies im Blick auf euch alle denke,
weil ich euch im Herzen habe und
sowohl in meinen Fesseln als
auch in der Verteidigung und
Bekräftigung des Evangeliums ihr
alle meine Mitteilhaber der Gnade
seid.
8 Denn Gott ist mein Zeuge, wie
ich mich nach euch allen sehne
mit <der> herzlichen <Liebe>
Christi Jesu.

Dienstag, 06.01.

Philipper 1,9-11
9 Und um dieses bete ich, dass
eure Liebe noch mehr und mehr
überreich werde in Erkenntnis und
aller Einsicht,
10 damit ihr prüft, worauf es
ankommt, damit ihr lauter und
unanständig seid auf den Tag
Christi,
11 erfüllt mit der Frucht der
Gerechtigkeit, die durch Jesus
Christus <gewirkt wird>, zur
Herrlichkeit und zum Lobpreis
Gottes.

Mittwoch, 07.01.

Philipper 1,12-18
12 Ich will aber, dass ihr wisst,
Brüder, dass meine Umstände
mehr zur Förderung des
Evangeliums ausgeschlagen sind,
13 sodass meine Fesseln in
Christus im ganzen Prätorium und
bei allen anderen offenbar
geworden sind
14 und dass die meisten der
Brüder im Herrn Vertrauen
gewonnen haben durch meine
Fesseln und viel mehr wagen, das
Wort Gottes ohne Furcht zu
reden.
15 Einige zwar predigen Christus
auch aus Neid und Streit, einige
aber auch aus gutem Willen.
16 Die einen aus Liebe, weil sie
wissen, dass ich zur Verteidigung
des Evangeliums eingesetzt bin;
17 die anderen aus Eigennutz
verkündigen Christus nicht lauter,
weil sie <mir in> meinen Fesseln
Bedrängnis zu erwecken
gedenken.
18 Was <macht es> denn? Wird
doch auf jede Weise, sei es aus
Vorwand oder in Wahrheit,
Christus verkündigt, und darüber
freue ich mich. Ja, ich werde mich
auch freuen,

Donnerstag, 08.01.

Kolosser 1,3-8
3 Wir danken Gott, dem Vater
unseres Herrn Jesus Christus,
allezeit, wenn wir für euch beten,
4 da wir von eurem Glauben in
Christus Jesus gehört haben und
von der Liebe, die ihr zu allen
Heiligen habt,
5 wegen der Hoffnung, die für
euch in den Himmeln aufbewahrt
ist. Von ihr habt ihr vorher
<schon> gehört im Wort der
Wahrheit des Evangeliums,
6 das zu euch gekommen ist, wie
es auch in der ganzen Welt ist und
Frucht bringt und wächst, wie
auch unter euch von dem Tag an,
da ihr es gehört und die Gnade
Gottes in Wahrheit erkannt habt.
7 So habt ihr es gelernt von
Epaphras, unserem geliebten
Mitknecht, der ein treuer Diener
des Christus für euch ist
8 und uns auch eure Liebe im
Geist kundgetan hat.

Freitag, 09.01.

Kolosser 1,9-12
9 Deshalb hören auch wir nicht
auf, von dem Tag an, da wir es
gehört haben, für euch zu beten
und zu bitten, dass ihr mit der
Erkenntnis seines Willens erfüllt
werdet in aller Weisheit und
geistlichem Verständnis,
10 um des Herrn würdig zu
wandeln zu allem Wohlgefallen,
fruchtbringend in jedem guten
Werk und wachsend durch die
Erkenntnis Gottes,
11 gekräftigt mit aller Kraft nach
der Macht seiner Herrlichkeit, zu
allem Ausharren und <aller>
Langmut, mit Freuden
12 dem Vater danksagend, der
euch fähig gemacht hat zum Anteil
am Erbe der Heiligen im Licht;

Sabbat, 10.01.

Sonntag, 11.01.

Philipper 1,19

¹⁹ denn ich weiß, dass dies mir zum Heil ausschlagen wird durch euer Gebet und durch den Beistand des Geistes Jesu Christi,

Römer 8,15-16

¹⁵ Denn ihr habt nicht einen Geist der Knechtschaft empfangen, wieder zur Furcht, sondern einen Geist der Sohnschaft habt ihr empfangen, in dem wir rufen: Abba, Vater!

¹⁶ Der Geist selbst bezeugt <zusammen> mit unserem Geist, dass wir Kinder Gottes sind.

Montag, 12.01.

Philipper 1,21-23

²¹ Denn das Leben ist für mich Christus und das Sterben Gewinn.

²² Wenn aber das Leben im Fleisch <mein Los ist>, <dann bedeutet> das für mich Frucht der Arbeit, und <dann> weiß ich nicht, was ich wählen soll.

²³ Ich werde aber von beidem bedrängt: Ich habe Lust, abzuschneiden und bei Christus zu sein, denn es ist weit besser;

2. Korinther 11,23-28

²³ Sie sind Diener Christi? - Ich rede unsinnig - ich über die Maßen. In Mühen umso mehr, in Gefängnissen umso mehr, in Schlägen übermäßig, in Todesgefahren oft.

²⁴ Von den Juden habe ich fünfmal vierzig <Schläge> weniger einen bekommen.

²⁵ Dreimal bin ich mit Ruten geschlagen, einmal gesteinigt worden; dreimal habe ich Schiffbruch erlitten; einen Tag und eine Nacht habe ich in Seenot zugebracht;

²⁶ oft auf Reisen, in Gefahren von Flüssen, in Gefahren von Räubern, in Gefahren von <meinem> Volk, in Gefahren von den Nationen, in Gefahren in der Stadt, in Gefahren in der Wüste, in Gefahren auf dem Meer, in Gefahren unter falschen Brüdern;

²⁷ in Mühe und Beschwerde, in Wachen oft, in Hunger und Durst, in Fasten oft, in Kälte und Blöße;

²⁸ außer dem Übrigen <nach> das, was täglich auf mich eindringt: die Sorge um alle Gemeinden.

Dienstag, 13.01.

Philipper 1,22-26

²² Wenn aber das Leben im Fleisch <mein Los ist>, <dann bedeutet> das für mich Frucht der Arbeit, und <dann> weiß ich nicht, was ich wählen soll.

²³ Ich werde aber von beidem bedrängt: Ich habe Lust, abzuschneiden und bei Christus zu sein, denn es ist weit besser;

²⁴ das Bleiben im Fleisch aber ist nötiger um euretwillen.

²⁵ Und im Vertrauen hierauf weiß ich, dass ich bleiben und bei euch allen bleiben werde zu eurer Förderung und Freude im Glauben,

²⁶ damit euer Rühmen überreich wird in Christus Jesus durch mich bei meiner Rückkehr zu euch.

Römer 15,14-33

¹⁴ Ich bin aber, meine Brüder, auch selbst im Blick auf euch überzeugt, dass auch ihr selbst voller Güte seid, erfüllt mit aller Erkenntnis, fähig, auch einander zu ermahnen.

¹⁵ Ich habe aber zum Teil euch etwas kühn geschrieben, um euch zu erinnern wegen der mir von Gott verliehenen Gnade,

¹⁶ ein Diener Christi Jesu zu sein für die Nationen, der priesterlich am Evangelium Gottes dient, damit das Opfer der Nationen angenehm wird, geheiligt durch den Heiligen Geist.

¹⁷ Ich habe also in Christus Jesus etwas zum Rühmen in den Dingen vor Gott.

¹⁸ Denn ich werde nicht wagen, etwas von dem zu reden, was Christus nicht durch mich gewirkt hat zum Gehorsam der Nationen durch Wort und Werk,

¹⁹ in der Kraft der Zeichen und Wunder, in der Kraft des Geistes, sodass ich von Jerusalem und ringsumher bis nach Illyrien das Evangelium des Christus völlig verkündigt habe.

²⁰ So aber setze ich meine Ehre darein, das Evangelium zu verkündigen, nicht da, wo Christus genannt worden ist, damit ich nicht auf eines anderen Grund baue, ²¹ sondern wie geschrieben steht: »Denen nicht von ihm verkündigt wurde, die werden sehen, und die nicht gehört haben, werden verstehen.«

²² Deshalb bin ich auch oftmals verhindert worden, zu euch zu kommen.

²³ Nun aber, da ich in diesen Gegenden keinen Raum mehr habe und seit vielen Jahren ein großes Verlangen, zu euch zu kommen,

²⁴ falls ich nach Spanien reise - denn ich hoffe, auf der Durchreise euch zu sehen und von euch dorthin geleitet zu werden, wenn ich euch vorher etwas genossen habe -,

²⁵ nun aber reise ich nach Jerusalem im Dienst für die Heiligen.

²⁶ Denn es hat Mazedonien und Achaja wohlgefallen, einen Beitrag zu leisten für die Bedürftigen unter den Heiligen, die in Jerusalem sind.

²⁷ Es hat ihnen nämlich wohlgefallen, auch sind sie ihre Schuldner. Denn wenn die Nationen ihrer geistlichen <Güter> teilhaftig geworden sind, so sind sie verpflichtet, ihnen auch in den leiblichen zu dienen.

²⁸ Wenn ich dies nun vollbracht und diese Frucht ihnen versiegelt habe, so will ich über euch nach Spanien reisen.

²⁹ Ich weiß aber, dass, wenn ich zu euch komme, ich in der Fülle des Segens Christi kommen werde.

³⁰ Ich ermahne euch aber, Brüder, durch unseren Herrn Jesus Christus und durch die Liebe des Geistes, mit mir zu kämpfen in den Gebeten für mich zu Gott,

³¹ damit ich von den Ungehorsamen in Judäa gerettet

werde und mein Dienst für Jerusalem den Heiligen angenehm ist,

³² damit ich durch den Willen Gottes mit Freuden zu euch komme und mich mit euch erquicke.

³³ Der Gott des Friedens aber sei mit euch allen! Amen.

Mittwoch, 14.01.

Philipper 1,20

²⁰ nach meiner sehnlichen Erwartung und Hoffnung, dass ich in nichts werde zuschanden werden, sondern mit aller Freimütigkeit, wie allezeit, so auch jetzt, Christus an meinem Leib groß gemacht werden wird, sei es durch Leben oder durch Tod.

Johannes 17,17-19

¹⁷ Heilige sie durch die Wahrheit! Dein Wort ist Wahrheit.

¹⁸ Wie du mich in die Welt gesandt hast, habe auch ich sie in die Welt gesandt;

¹⁹ und ich heilige mich selbst für sie, damit auch [sie] Geheiligte seien durch Wahrheit.

Donnerstag, 15.01.

Philipper 1,27-30

²⁷ Wandelt nur würdig des Evangeliums des Christus, damit ich, sei es, dass ich komme und euch sehe oder abwesend bin, von euch höre, dass ihr fest steht in [einem] Geist und mit [einer] Seele zusammen für den Glauben des Evangeliums kämpft ²⁸ und euch in nichts von den Widersachern erschrecken lasst, was für sie ein Beweis des Verderbens ist, aber eures Heils, und das von Gott her!

²⁹ Denn euch ist es im Blick auf Christus geschenkt worden, nicht allein an ihn zu glauben, sondern auch für ihn zu leiden, ³⁰ da ihr denselben Kampf habt, wie ihr ihn an mir gesehen habt und jetzt von mir hört.

2. Korinther 10,3-6

³ Denn obwohl wir im Fleisch wandeln, kämpfen wir nicht nach dem Fleisch;

⁴ denn die Waffen unseres Kampfes sind nicht fleischlich, sondern mächtig für Gott zur Zerstörung von Festungen; so zerstören wir <überspitzte> Gedankengebäude

⁵ und jede Höhe, die sich gegen die Erkenntnis Gottes erhebt, und nehmen jeden Gedanken gefangen unter den Gehorsam Christi

⁶ und sind bereit, allen Ungehorsam zu strafen, wenn euer Gehorsam erfüllt sein wird.

Freitag, 16.01.

Philipper 1,28-29

²⁸ und euch in nichts von den Widersachern erschrecken lasst, was für sie ein Beweis des Verderbens ist, aber eures Heils, und das von Gott her!

²⁹ Denn euch ist es im Blick auf Christus geschenkt worden, nicht allein an ihn zu glauben, sondern auch für ihn zu leiden,

Offenbarung 12,10-12

¹⁰ Und ich hörte eine laute

Stimme im Himmel sagen: Nun ist das Heil und die Kraft und das Reich unseres Gottes und die Macht seines Christus gekommen; denn <hinab>geworfen ist der Verkläger unserer Brüder, der sie Tag und Nacht vor unserem Gott verklagte.

¹¹ Und sie haben ihn überwunden wegen des Blutes des Lammes und wegen des Wortes ihres Zeugnisses, und sie haben ihr Leben nicht geliebt bis zum Tod! ¹² Darum seid fröhlich, ihr Himmel und die ihr in ihnen wohnt! Wehe der Erde und dem Meer! Denn der Teufel ist zu euch hinabgekommen und hat große Wut, da er weiß, dass er <nur> eine kurze Zeit hat.

Sabbat, 17.01.

4. Woche 18.-24.01.

Sonntag 18.01.

Philipper 2,1-4

1 Wenn es nun irgendeine Ermunterung in Christus <gibt>, wenn irgendeinen Trost der Liebe, wenn irgendeine Gemeinschaft des Geistes, wenn irgendein herzliches <Mitleid> und Erbarmen,

² so erfüllt meine Freude, dass ihr dieselbe Gesinnung und dieselbe Liebe habt, einmütig, [eines]

Sinnes seid,

³ nichts aus Eigennutz oder eitler Ruhmsucht <tut>, sondern dass in der Demut einer den anderen höher achtet als sich selbst; ⁴ ein jeder sehe nicht <nur> auf das Seine, sondern ein jeder auch auf das der anderen!

Montag, 19.01.

Philipper 2,1-2

1 Wenn es nun irgendeine Ermunterung in Christus <gibt>, wenn irgendeinen Trost der Liebe, wenn irgendeine Gemeinschaft des Geistes, wenn irgendein herzliches <Mitleid> und Erbarmen, ² so erfüllt meine Freude, dass ihr dieselbe Gesinnung und dieselbe Liebe habt, einmütig, [eines] Sinnes seid,

Dienstag, 20.01.

Philipper 2,3-5

³ nichts aus Eigennutz oder eitler Ruhmsucht <tut>, sondern dass in der Demut einer den anderen höher achtet als sich selbst; ⁴ ein jeder sehe nicht <nur> auf das Seine, sondern ein jeder auch auf das der anderen!

⁵ Habt diese Gesinnung in euch, die auch in Christus Jesus <war>,

Mittwoch, 21.01.

Philipper 2,6-8

⁶ der in Gestalt Gottes war und es nicht für einen Raub hielt, Gott gleich zu sein.

⁷ Aber er machte sich selbst zu nichts und nahm Knechtsgestalt an, indem er den Menschen gleich geworden ist, und der Gestalt nach wie ein Mensch befunden, ⁸ erniedrigte er sich selbst und wurde gehorsam bis zum Tod, ja, zum Tod am Kreuz.

Donnerstag 22.01.

Freitag, 23.01.

Philipper 2,9-11

⁹ Darum hat Gott ihn auch hoch erhoben und ihm den Namen verliehen, der über jeden Namen ist,

¹⁰ damit in dem Namen Jesu jedes Knie sich beugt, der Himmlischen und Irdischen und Unterirdischen, ¹¹ und jede Zunge bekennt, dass Jesus Christus Herr ist, zur Ehre Gottes, des Vaters.

Sabbat 24.01.

5. Woche 25.- 31.01.

Sonntag 25.01.

Philipper 2,12-13

¹² Daher, meine Geliebten - wie ihr allezeit gehorsam gewesen seid, nicht nur in meiner Gegenwart, sondern jetzt <nach> viel mehr in meiner Abwesenheit -, bewirkt euer Heil mit Furcht und Zittern!

¹³ Denn Gott ist es, der in euch wirkt, sowohl das Wollen als auch das Wirken zu <seinem> Wohlgefallen.

Montag, 26.01.

Philipper 2,14-16

¹⁴ Tut alles ohne Murren und Zweifel,

¹⁵ damit ihr tadellos und lauter seid, unbescholtene Kinder Gottes inmitten eines verdrehten und verkehrten Geschlechts, unter dem ihr leuchtet wie <Himmels>lichter in der Welt, ¹⁶ indem ihr das Wort des Lebens festhaltet, mir <als Grund> zum Rühmen auf den Tag Christi, dass ich nicht vergeblich gelaufen bin, auch nicht vergeblich gearbeitet habe.

Dienstag, 27.01.

Philipper 2,17-18

¹⁷ Wenn ich aber auch als Trankopfer über das Opfer und den Dienst eures Glaubens gesprengt werde, so freue ich mich und freue mich mit euch allen.

¹⁸ Ebenso aber freut auch ihr euch, und freut euch mit mir!

Mittwoch, 28.01.

Philipper 2,19-23

¹⁹ Ich hoffe aber im Herrn Jesus, Timotheus bald zu euch zu senden, damit auch ich guten Mutes bin, wenn ich um euer Ergehen weiß.

²⁰ Denn ich habe keinen <ihm> Gleichgesinnten, der aufrichtig für das Eure besorgt sein wird; ²¹ denn alle suchen das Ihre, nicht das, was Jesu Christi ist.

²² Ihr kennt aber seine Bewährung, dass er, wie ein Kind dem Vater, mit mir für das Evangelium gedient hat.

²³ Diesen nun hoffe ich sofort zu senden, wenn ich meine Lage übersehe.

Donnerstag, 29.01.

Philipper 2,25-30

²⁵ Ich habe es aber für nötig gehalten, Epaphroditus, meinen Bruder und Mitarbeiter und Mitstreiter, euren Abgesandten und Diener meines Bedarfs, zu euch zu senden;

²⁶ da er ja sehnlich nach euch allen verlangte und er in Unruhe war, weil ihr gehört hattet, dass er krank war.

²⁷ Denn er war auch krank, dem Tod nahe; aber Gott hat sich über ihn erbarmt, nicht aber nur über ihn, sondern auch über mich, damit ich nicht Traurigkeit auf Traurigkeit hätte.

²⁸ Ich habe ihn nun umso eiliger gesandt, damit ihr, wenn ihr ihn seht, wieder froh werdet und ich weniger betrübt bin.

²⁹ Nehmt ihn nun auf im Herrn mit aller Freude und haltet solche <Brüder> in Ehren!

³⁰ Denn um des Werkes Christi willen ist er dem Tod nahe gekommen und hat sein Leben gewagt, um den Mangel in eurem Dienst für mich auszugleichen.

Freitag, 30.01.

Philipper 2,24-28

²⁴ Ich vertraue aber im Herrn <darauf>, dass auch ich selbst bald kommen werde. -

²⁵ Ich habe es aber für nötig gehalten, Epaphroditus, meinen Bruder und Mitarbeiter und Mitstreiter, euren Abgesandten und Diener meines Bedarfs, zu euch zu senden;

²⁶ da er ja sehnlich nach euch allen verlangte und er in Unruhe war, weil ihr gehört hattet, dass er krank war.

²⁷ Denn er war auch krank, dem Tod nahe; aber Gott hat sich über ihn erbarmt, nicht aber nur über ihn, sondern auch über mich, damit ich nicht Traurigkeit auf Traurigkeit hätte.

²⁸ Ich habe ihn nun umso eiliger gesandt, damit ihr, wenn ihr ihn seht, wieder froh werdet und ich weniger betrübt bin.

Sabbat, 31.01.

6. Woche 01.-07.02.

Sonntag, 01.02.

Philipper 3,1-2

1 Übrigens, meine Brüder, freut euch im Herrn! Euch <öfter> dasselbe zu schreiben, ist mir nicht verdrießlich, für euch aber <bedeutet es, dass ihr> fest <werdet>.

² Seht auf die Hunde, seht auf die bösen Arbeiter, seht auf die Zerschneidung!

Montag, 02.02.

Philipper 3,3-6

³ Denn [wir] sind die Beschneidung, die wir im Geist Gottes dienen und uns in Christus Jesus rühmen und nicht auf Fleisch vertrauen,

⁴ obwohl auch ich Vertrauen auf Fleisch haben <könnte>. Wenn irgendein anderer meint, auf Fleisch vertrauen <zu können> - ich noch mehr:

⁵ Beschnitten am achten Tag, vom Geschlecht Israel, vom Stamm Benjamin, Hebräer von Hebräern; dem Gesetz nach ein Pharisäer;

⁶ dem Eifer nach ein Verfolger der Gemeinde; der Gerechtigkeit nach, die im Gesetz ist, untadelig geworden.

Dienstag, 03.02.

Philipper 3,7-11
⁷ Aber was auch immer mir Gewinn war, das habe ich um Christi willen für Verlust gehalten;
⁸ ja wirklich, ich halte auch alles für Verlust um der unübertrefflichen Größe der Erkenntnis Christi Jesu, meines Herrn, willen, um dessentwillen ich alles eingebüßt habe und es für Dreck halte, damit ich Christus gewinne
⁹ und in ihm gefunden werde - indem ich nicht meine Gerechtigkeit habe, die aus dem Gesetz ist, sondern die durch den Glauben an Christus, die Gerechtigkeit aus Gott aufgrund des Glaubens -,
¹⁰ um ihn und die Kraft seiner Auferstehung und die Gemeinschaft seiner Leiden zu erkennen, indem ich seinem Tod gleich werde,
¹¹ ob ich irgendwie hingelange zur Auferstehung aus den Toten.

Mittwoch, 04.02.

Philipper 3,12-13
¹² Nicht, dass ich es schon ergriffen habe oder schon vollendet bin; ich jage <ihm> aber nach, ob ich es auch ergreifen möge, weil ich auch von Christus Jesus ergriffen bin.
¹³ Brüder, ich denke von mir selbst nicht, <es> ergriffen zu haben; [eines] aber <tue ich>: Ich vergesse, was dahinten, strecke mich aber aus nach dem, was vorn ist,

Donnerstag, 05.02.

Philipper 3,13-14
¹³ Brüder, ich denke von mir selbst nicht, <es> ergriffen zu haben; [eines] aber <tue ich>: Ich vergesse, was dahinten, strecke mich aber aus nach dem, was vorn ist,
¹⁴ und jage auf das Ziel zu, hin zu dem Kampfpreis der Berufung Gottes nach oben in Christus Jesus.

Freitag, 06.02.

Philipper 3,15-16
¹⁴ und jage auf das Ziel zu, hin zu dem Kampfpreis der Berufung Gottes nach oben in Christus Jesus.
¹⁵ So viele nun vollkommen sind, lasst uns darauf bedacht sein! Und wenn ihr in irgendetwas anders denkt, so wird euch Gott auch dies offenbaren.
¹⁶ Doch wozu wir gelangt sind, zu dem <lasst uns auch> halten!

Sabbat 07.02.

7. Woche 08.-14.02.

Sonntag, 08.02.

Philipper 3,17-21
¹⁷ Seid miteinander meine Nachahmer, Brüder, und seht auf die, welche so wandeln, wie ihr uns zum Vorbild habt!
¹⁸ Denn viele wandeln, von denen ich euch oft gesagt habe, nun aber auch mit Weinen sage, <dass sie> die Feinde des Kreuzes Christi <sind>;
¹⁹ deren Ende Verderben, deren Gott der Bauch und deren Ehre in ihrer Schande ist, die auf das Irdische sinnen.
²⁰ Denn [unser] Bürgerrecht ist in <den> Himmeln, von woher wir auch <den> Herrn Jesus Christus als Retter erwarten,
²¹ der unseren Leib der Niedrigkeit umgestalten wird <und> seinem Leib der Herrlichkeit gleichförmig <machen wird>, nach der wirksamen Kraft, mit der er vermag, auch alle Dinge sich zu unterwerfen.

Montag, 09.02.

Philipper 4,1-7
1 Daher, meine geliebten und ersehnten Brüder, meine Freude und mein Siegeskranz, steht in dieser Weise fest im Herrn, Geliebte!
² Die Evodia ermahne ich, und die Syntyche ermahne ich, dieselbe Gesinnung zu haben im Herrn!
³ Ja, ich bitte auch dich, mein rechter Gefährte, stehe ihnen bei, die in dem Evangelium zusammen mit mir gekämpft haben, auch mit Klemens und meinen übrigen Mitarbeitern, deren Namen im Buch des Lebens sind.
⁴ Freut euch im Herrn allezeit! Wiederum will ich sagen: Freut euch!
⁵ Eure Milde soll allen Menschen bekannt werden; der Herr ist nahe.
⁶ Seid um nichts besorgt, sondern in allem sollen durch Gebet und Flehen mit Danksagung eure Anliegen vor Gott kundwerden;
⁷ und der Friede Gottes, der allen Verstand übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken bewahren in Christus Jesus. -

Dienstag, 10.02.

Philipper 4,8-9
⁸ Übrigens, Brüder, alles, was wahr, alles, was ehrbar, alles, was gerecht, alles, was rein, alles, was liebenswert, alles, was wohllautend ist, wenn es irgendeine Tugend und wenn es irgendein Lob <gibt>, das erwägt!
⁹ Was ihr auch gelernt und empfangen und gehört und an mir gesehen habt, das tut! Und der Gott des Friedens wird mit euch sein.

Mittwoch, 11.02.

Philipper 4,10-13
¹⁰ Ich habe mich aber im Herrn sehr gefreut, dass ihr endlich einmal wieder aufgeblüht seid, an mich zu denken, worauf ihr <eigentlich> auch bedacht wart, aber ihr hattet keine Gelegenheit.
¹¹ Nicht, dass ich es des Mangels wegen sage, denn ich habe gelernt, mich <darin> zu begnügen, worin ich bin.
¹² Sowohl erniedrigt zu sein, weiß ich, als auch Überfluss zu haben, weiß ich; in jedes und in alles bin ich eingeweiht, sowohl satt zu sein als auch zu hungern, sowohl Überfluss zu haben als auch Mangel zu leiden.
¹³ Alles vermag ich in dem, der mich kräftigt.

Donnerstag, 12.02.

Philipper 4,14-20
¹⁴ Doch habt ihr wohl daran getan, dass ihr an meiner Bedrängnis teilgenommen habt.
¹⁵ Ihr wisst aber auch, ihr Philipper, dass im Anfang des Evangeliums, als ich aus Mazedonien wegging, keine Gemeinde mich am gegenseitigen Geben und Empfangen beteiligt hat als nur ihr allein.
¹⁶ Denn sogar <schon, als ich> in Thessalonich <war,> habt ihr mir nicht nur einmal, sondern zweimal für meinen Bedarf gesandt.
¹⁷ Nicht, dass ich die Gabe suche, sondern ich suche die Frucht, die sich zugunsten eurer Rechnung mehrt.
¹⁸ Ich habe aber alles erhalten und habe Überfluss, ich habe die Fülle, da ich von Epaphroditus das von euch <Gesandte> empfangen habe, einen duftenden Wohlgeruch, ein angenehmes Opfer, Gott wohlgefällig.
¹⁹ Mein Gott aber wird alles, wessen ihr bedürft, erfüllen nach seinem Reichtum in Herrlichkeit in Christus Jesus.
²⁰ Unserem Gott und Vater aber sei die Herrlichkeit von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen.

Freitag, 13.02.

Philipper 4,21-23
²¹ Grüßt jeden Heiligen in Christus Jesus! Es grüßen euch die Brüder, die bei mir sind.
²² Es grüßen euch alle Heiligen, besonders aber die aus des Kaisers Haus.
²³ Die Gnade des Herrn Jesus Christus sei mit eurem Geist!

Sabbat, 14.02.

8. Woche 15.-21.02.

Sonntag, 15.02.

Kolosser 1,13-15
¹³ er hat uns gerettet aus der Macht der Finsternis und versetzt in das Reich des Sohnes seiner Liebe.
¹⁴ In ihm haben wir die Erlösung, die Vergebung der Sünden.
¹⁵ Er ist das Bild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene aller Schöpfung.

Montag, 16.02.

Kolosser 1,15-17
¹⁵ Er ist das Bild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene aller Schöpfung.
¹⁶ Denn in ihm ist alles in den Himmeln und auf der Erde geschaffen worden, das Sichtbare und das Unsichtbare, es seien Throne oder Herrschaften oder Gewalten oder Mächte: Alles ist durch ihn und zu ihm hin geschaffen;
¹⁷ und [er] ist vor allem, und alles besteht durch ihn.

Dienstag, 17.02.

Kolosser 1,18
¹⁸ Und [er] ist das Haupt des Leibes, der Gemeinde. Er ist der Anfang, der Erstgeborene aus den Toten, damit er in allem den Vorrang hat;

Mittwoch, 18.02.

Kolosser 1,18
¹⁸ Und [er] ist das Haupt des Leibes, der Gemeinde. Er ist der Anfang, der Erstgeborene aus den Toten, damit er in allem den Vorrang hat;

Donnerstag, 19.02.

Kolosser 1,19
¹⁹ denn es gefiel der ganzen Fülle, in ihm zu wohnen

Freitag, 20.02.

Kolosser 1,20
²⁰ und durch ihn alles mit sich zu versöhnen - indem er Frieden gemacht hat durch das Blut seines Kreuzes - durch ihn, sei es, was auf der Erde oder was in den Himmeln ist.

Sabbat, 21.02.

9. Woche 22.-28.02.

Sonntag, 22.02.

Kolosser 1,21-22
²¹ Und euch, die ihr einst entfremdet und Feinde wart nach der Gesinnung in den bösen Werken,
²² hat er aber nun versöhnt in dem Leib seines Fleisches durch den Tod, um euch heilig und tadellos und unsträflich vor sich hinzustellen,

Montag, 23.02.

Kolosser 1,23
²³ sofern ihr im Glauben gegründet und fest bleibt und euch nicht abbringen lasst von der Hoffnung des Evangeliums, das ihr gehört habt, das in der ganzen Schöpfung unter dem Himmel gepredigt worden ist, dessen Diener ich, Paulus, geworden bin.

Dienstag, 24.02.

Kolosser 1,24
²⁴ Jetzt freue ich mich in den Leiden für euch und ergänze in meinem Fleisch, was noch aussteht von den Bedrängnissen des Christus für seinen Leib, das ist die Gemeinde.

Mittwoch, 25.02.

Kolosser 1,25-26
²⁵ Ihr Diener bin ich geworden nach der Verwaltung Gottes, die mir im Blick auf euch gegeben ist, um das Wort Gottes zu vollenden,
²⁶ das Geheimnis, das von den Weltzeiten und von den Geschlechtern her verborgen war, jetzt aber seinen Heiligen offenbart worden ist.

Donnerstag, 26.02.

Kolosser 1,27-28
²⁷ Ihnen wollte Gott zu erkennen geben, was der Reichtum der Herrlichkeit dieses Geheimnisses unter den Nationen sei, und das ist: Christus in euch, die Hoffnung der Herrlichkeit.
²⁸ Ihn verkündigen wir, indem wir jeden Menschen ermahnen und jeden Menschen in aller Weisheit lehren, um jeden Menschen vollkommen in Christus darzustellen;

Freitag, 27.02.

Kolosser 1,29
²⁹ worum ich mich auch bemühe und kämpfend ringe gemäß seiner Wirksamkeit, die in mir wirkt in Kraft.

Sabbat, 28.02.

10. Woche 01.-07.03.

Sonntag, 01.03.

Kolosser 2,1-5
1 Denn ich will, dass ihr wisst, welch großen Kampf ich habe um euch und die in Laodizea und alle, die mein leibliches Angesicht nicht gesehen haben,
² damit ihre Herzen getröstet werden, vereinigt in Liebe und zu allem Reichtum an Gewissheit des Verständnisses zur Erkenntnis des Geheimnisses Gottes, <das ist> Christus,
³ in dem alle Schätze der Weisheit und Erkenntnis verborgen sind.
⁴ Dies sage ich aber, damit niemand euch verführt durch überredende Worte.
⁵ Denn wenn ich auch dem Leib nach abwesend bin, so bin ich doch im Geist bei euch, freue mich und sehe eure Ordnung und die Festigkeit eures Glaubens an Christus.

Montag, 02.03.

Kolosser 2,6-10
⁶ Wie ihr nun den Christus Jesus, den Herrn, empfangen habt, so wandelt in ihm,
⁷ gewurzelt und aufbaut in ihm und gefestigt im Glauben, wie ihr gelehrt worden seid, indem ihr überreich seid in Danksagung!
⁸ Seht zu, dass niemand euch einfängt durch die Philosophie und leeren Betrug nach der Überlieferung der Menschen, nach den Elementen der Welt und nicht Christus gemäß!
⁹ Denn in ihm wohnt die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig;
¹⁰ und ihr seid in ihm zur Fülle gebracht. Er ist das Haupt jeder Gewalt und jeder Macht.

Dienstag, 03.03.

Kolosser 2,11
¹¹ In ihm seid ihr auch beschnitten worden mit einer Beschneidung, die nicht mit Händen geschehen ist, <sondern> im Ausziehen des fleischlichen Leibes, in der Beschneidung des Christus,

Mittwoch, 04.03.

Kolosser 2,12-13
¹² mit ihm begraben in der Taufe, in ihm auch mit auferweckt durch den Glauben an die wirksame Kraft Gottes, der ihn aus den Toten auferweckt hat.
¹³ Und euch, die ihr tot wart in den Vergehungen und in dem Unbeschnittensein eures Fleisches, hat er mit lebendig gemacht mit ihm, indem er uns alle Vergehungen vergeben hat.

Donnerstag, 05.03.

Kolosser 2,14-15
¹⁴ Er hat den Schuldschein gegen uns gelöscht, <den> in Satzungen <bestehenden>, der gegen uns war, und ihn auch aus <unserer> Mitte fortgeschafft, indem er ihn ans Kreuz nagelte;
¹⁵ er hat die Gewalten und die Mächte völlig entwaffnet und sie öffentlich zur Schau gestellt. In ihm hat er den Triumph über sie gehalten.

Freitag, 06.03.

Kolosser 2,16-23
¹⁶ So richte euch nun niemand wegen Speise oder Trank oder betreffs eines Festes oder Neumondes oder Sabbats,
¹⁷ die ein Schatten der künftigen Dinge sind, der Körper <selbst> aber ist des Christus.
¹⁸ Um den Kampfpfeil soll euch niemand bringen, der seinen eigenen Willen tut in <scheinbarer> Demut und Anbetung der Engel, der auf das eingeht, was er <in Visionen> gesehen hat, grundlos aufgeblasen von der Gesinnung seines Fleisches,
¹⁹ und nicht festhält das Haupt, von dem aus der ganze Leib, durch die Gelenke und Bänder unterstützt und zusammengefügt, das Wachstum Gottes wächst.
²⁰ Wenn ihr mit Christus den Elementen der Welt gestorben seid, was unterwerft ihr euch Satzungen, als lebtet ihr noch in der Welt:
²¹ Berühre nicht, koste nicht, betaste nicht!,
²² - was <doch> alles zur Vernichtung durch den Gebrauch bestimmt ist, nach den Geboten und Lehren der Menschen?
²³ Das <alles> hat zwar einen Anschein von Weisheit, in eigenwilligem Gottesdienst und in Demut und im Nichtversöhnen des Leibes - <also> nicht in einer gewissen Wertschätzung -, <dient aber> zur Befriedigung des Fleisches.

Sabbat, 07.03.

11. Woche 08.-14.03.

Sonntag, 08.03.

Kolosser 3,1-4
1 Wenn ihr nun mit dem Christus auferweckt worden seid, so sucht, was droben ist, wo der Christus ist, sitzend zur Rechten Gottes!
² Sinnt auf das, was droben ist, nicht auf das, was auf der Erde ist!
³ Denn ihr seid gestorben, und euer Leben ist verborgen mit dem Christus in Gott.
⁴ Wenn der Christus, euer Leben, offenbart werden wird, dann werdet auch ihr mit ihm offenbart werden in Herrlichkeit.

Montag, 09.03.

Kolosser 3,5-6
⁵ Tötet nun eure Glieder, die auf der Erde sind: Unzucht, Unreinheit, Leidenschaft, böse Begierde und Habsucht, die Götzendienst ist!
⁶ Um dieser Dinge willen kommt der Zorn Gottes über die Söhne des Ungehorsams.

Dienstag, 10.03.

Kolosser 3,7-11
⁷ Unter denen seid auch ihr einst gewandelt, als ihr in diesen Dingen lebtet.
⁸ Jetzt aber legt auch ihr das alles ab: Zorn, Wut, Bosheit, Lästerung, schändliches Reden aus eurem Mund.
⁹ Belügt einander nicht, da ihr den alten Menschen mit seinen Handlungen ausgezogen habt, der erneuert wird zur Erkenntnis nach dem Bild dessen, der ihn erschaffen hat!
¹¹ Da ist weder Grieche noch Jude, Beschneidung noch Unbeschnittensein, Barbar, Skythe, Sklave, Freier, sondern Christus alles und in allen.

Mittwoch, 11.03.

Kolosser 3,12-14

¹² Zieht nun an als Auserwählte Gottes, als Heilige und Geliebte: herzliches Erbarmen, Güte, Demut, Milde, Langmut!

¹³ Ertragt einander und vergebt euch gegenseitig, wenn einer Klage gegen den anderen hat; wie auch der Herr euch vergeben hat, so auch ihr!

¹⁴ Zu diesem allen aber <zieht> die Liebe <an>, die das Band der Vollkommenheit ist!

Donnerstag, 12.03.

Kolosser 3,15-17

¹⁵ Und der Friede des Christus regiere in euren Herzen, zu dem ihr auch berufen worden seid in [einem] Leib! Und seid dankbar!

¹⁶ Das Wort des Christus wohne reichlich in euch; in aller Weisheit lehrt und ermahnt euch gegenseitig! Mit Psalmen, Lobliedern und geistlichen Liedern singt Gott in euren Herzen in Gnade!

¹⁷ Und alles, was ihr tut, im Wort oder im Werk, alles tut im Namen des Herrn Jesus, und sagt Gott, dem Vater, Dank durch ihn!

Freitag, 13.03.

Epheser 4,23-24

²³ dagegen erneuert werdet in dem Geist eurer Gesinnung
²⁴ und den neuen Menschen angezogen habt, der nach Gott geschaffen ist in wahrhaftiger Gerechtigkeit und Heiligkeit.

Sabbat, 14.03.

12. Woche 15.-21.03.

Sonntag, 15.03.

Kolosser 3,18-19

¹⁸ Ihr Frauen, ordnet euch euren Männern unter, wie es sich im Herrn ziemt!

¹⁹ Ihr Männer, liebt eure Frauen und seid nicht bitter gegen sie!

Montag, 16.03.

Kolosser 3,20-21

²⁰ Ihr Kinder, gehorcht euren Eltern in allem! Denn dies ist wohlgefällig im Herrn.

²¹ Ihr Väter, reizt eure Kinder nicht, damit sie nicht mutlos werden!

Dienstag, 17.03.

Kolosser 3,22

²² Ihr Sklaven, gehorcht in allem euren irdischen Herren, nicht in Augendienerei, als Menschengefällige, sondern in Einfalt des Herzens, den Herrn fürchtend!

²³ Was ihr auch tut, arbeitet von Herzen als dem Herrn und nicht den Menschen,
²⁴ da ihr wisst, dass ihr vom Herrn als Vergeltung das Erbe empfangen werdet; ihr dient dem Herrn Christus.

²⁵ Denn wer unrecht tut, wird das Unrecht empfangen, das er getan hat; und da ist kein Ansehen der Person.

-Kolosser 4,1

1 Ihr Herren, gewährt euren Sklaven, was recht und billig ist, da ihr wisst, dass auch ihr einen Herrn im Himmel habt!

Mittwoch, 18.03.

Kolosser 4,2-4

² Haltet fest am Gebet, und wacht darin mit Danksagung;

³ und betet zugleich auch für uns, dass Gott uns eine Tür des Wortes öffnet, das Geheimnis des Christus zu reden, dessentwegen ich auch gebunden bin,

⁴ damit ich es kundmache, wie ich reden soll!

Donnerstag, 19.03.

Kolosser 4,5

⁵ Wandelt in Weisheit gegenüber denen, die draußen sind, kauft die <rechte> Zeit aus!

Freitag, 20.03.

Kolosser 4,6

⁶ Euer Wort sei allezeit in Gnade, mit Salz gewürzt; ihr sollt wissen, wie ihr jedem Einzelnen antworten sollt!

Sabbat, 21.03.

13. Woche. 22-28.03.

Sonntag, 22.03.

Kolosser 4,7-9

⁷ Alles, was mich angeht, wird euch Tychikus mitteilen, der geliebte Bruder und treue Diener und Mitknecht im Herrn.

⁸ Ihn habe ich eben deshalb zu euch gesandt, dass ihr unsere Umstände erfahrt und er eure Herzen tröstet,
⁹ mit Onesimus, dem treuen und geliebten Bruder, der von euch ist; sie werden euch alles mitteilen, was hier <vorgeht>.

Montag, 23.03.

Kolosser 4,10-11

¹⁰ Es grüßt euch Aristarch, mein Mitgefangener, und Markus, der Vetter des Barnabas, dessentwegen ihr Befehle erhalten habt, - wenn er zu euch kommt, so nehmt ihn auf -

¹¹ und Jesus, genannt Justus. Aus der Beschneidung sind diese allein Mitarbeiter am Reich Gottes; sie sind mir ein Trost geworden.

Dienstag, 24.03.

Kolosser 4,12-13

¹² Es grüßt euch Epaphras, der von euch ist, ein Knecht Christi Jesu, der allezeit für euch ringt in den Gebeten, dass ihr vollkommen und völlig überzeugt in allem Willen Gottes dasteht.

¹³ Denn ich gebe ihm Zeugnis, dass er viel Mühe hat um euch und die in Laodizea und die in Hierapolis.

Mittwoch, 25.03.

Kolosser 4,14-15

¹⁴ Es grüßt euch Lukas, der geliebte Arzt, und Demas.

¹⁵ Grüßt die Brüder in Laodizea und Nympha und die Gemeinde in ihrem Haus!

Donnerstag, 26.03.

Kolosser 4,16-17

¹⁶ Und wenn der Brief bei euch gelesen ist, so veranlasst, dass er auch in der Gemeinde der Laodizeer gelesen wird und dass auch [ihr] den aus Laodizea lest;
¹⁷ und sagt Archippus: Sieh auf den Dienst, den du im Herrn empfangen hast, dass du ihn erfüllst!

Freitag, 27.03.

Kolosser 4,18

¹⁸ Der Gruß mit meiner, des Paulus, Hand. Gedenkt meiner Fesseln! Die Gnade sei mit euch!

Sabbat 28.03.